



Zeltlager

Vereinsausflug

Mitarbeiterdankfest

Mini-Börse

22. Jahrgang - 88. Ausgabe

doppelpunkt:  
4 / 2022 - November - Januar

# Inhalt

<i>Vorwort - wider die Coronaträgheit</i>	3
<i>Ankündigung Adventsfeier</i>	4
<i>Ankündigung Weihnachtsbaumaktion</i>	5
<i>Mini-Börse 2022</i>	6
<i>Ankündigung Jahresfest</i>	7
<i>Was macht eigentlich ... Miriam Schwunk?</i>	8
<i>Ankündigung Weihnachten 2022</i>	9
<i>Erntedank in der Mädchenjungschar</i>	10
<i>Ankündigung Café Klatsch</i>	11
<i>Senioren-Männerkreis</i>	12
<i>Kreissportfest 2022</i>	13
<i>Herbst in der Minijungschar</i>	15
<i>Termine</i>	16
<i>Outdoor-Hauskreis mit Marco Spalke</i>	18
<i>Zeltlager 2022</i>	18
<i>Infos vom Männersport</i>	23
<i>Vereinsausflug</i>	25
<i>Mitarbeiterdankfest</i>	26
<i>Neues aus Nnudu</i>	27
<i>Rätsel von Leni Braach</i>	28
<i>Kinderseite</i>	29
<i>Rätsellösung Heft 3/2022</i>	31
<i>Rätselgewinner Heft 3/2022</i>	32
<i>Buchtipps</i>	33
<i>Gruppen und Termine / Impressum</i>	35
<i>Handlettering zu Psalm 23 von Janna Herwig</i>	36

# Es geht auch ohne !? - wider die Coronaträgheit ...

von Reinhard Schäfer

„Es geht auch ohne ...!“

sagte die Spinne, als sie an ihrem Netz den Faden senkrecht nach oben sah. Mit dem habe ich schließlich nie eine Fliege gefangen ...

„Es geht auch ohne ...!“

sagte der Radprofi als er auf der Bergetappe an der Verpflegungsstation vorbeifuhr. Schließlich habe ich überhaupt keinen Hunger ...

„Es geht auch ohne ...!“

sagte der Bergsteiger als er am Gletscher aufgefordert wurde, sich einer Seilschaft anzuschließen. Schließlich bin ich trittsicher und fit ...

„Es geht auch ohne ...!“

sagte der Christ, als durch Corona-Maßnahmen der Gottesdienst ausfiel.

Schließlich ist Kirche auf der Couch viel bequemer.

Als die Spinne den Faden nach oben abgebissen hatte, wusste sie, dass es der Halt ihres Lebens war. Ohne den fiel alles in sich zusammen.

Als dem Radprofi die Beine immer schwerer wurden, wusste er, dass er Nahrung gebraucht hätte bevor der Hunger sich meldet. Das Ziel würde er heute nicht erreichen.

Als der Bergwanderer auf dem Gletscher ins Rutschen kam, wusste er, wie sehr er die Sicherheit einer Seilschaft gebraucht hätte. Jetzt war der Absturz nicht mehr aufzuhalten.

Und wir Christen - wann wissen wir, was unser Glaube braucht an Halt und Nahrung und Gemeinschaft?

**Es geht nicht ohne -**

sagt Jesus, als seine Jünger hilflos vor einem kranken Jungen und dessen Vater stehen. Es geht nicht ohne Gebet. Ohne die intensive Verbindung zu Gott bleibt ihr hilflose Helfer, kraftlose Zuschauer und unbelehrbare Schüler ...

**Es geht nicht ohne -**

sagt Petrus seinen Gemeindegliedern, die verstreut in Kleinasien leben. Es geht nicht, ohne dass ihr das Evangelium, Gottes Wort teilt und in euch aufnimmt. Das ist wie Milch für Säuglinge. Ohne geht euer Glaube ein, verkümmert und stirbt.

**Es geht nicht ohne -**

sagen die ersten Christen in Jerusalem, nachdem sie den Geist Jesu empfangen hatten. Es geht nicht ohne Gemeinschaft und dass wir uns immer wieder treffen. „Und sie blieben beständig in der



□ Gemeinschaft, im Brotbrechen, im Gebet - und trafen sich im Tempel und in den Häusern.“ (vgl. Apg. 2, 44-47).

Ohne Gemeinschaft wäre die Jesusbewegung eingegangen und vergessen.

Unser CVJM, die Kirche, das Vereinshaus, sind Orte,

• an denen wir die Verbindung „nach oben“ knüpfen, zu dem, der unserem Leben Halt gibt,

• wo wir Nahrung für unseren Glauben finden, Kraft, den Alltag zu bestehen und ans Ziel unseres Lebens zu kommen,

• wo Gemeinschaft erlebt werden kann, die auch in Zweifeln und Ängsten Hoffnung schenkt, auch schwierige Wegstrecken durchzustehen.

Ob uns das motiviert, in Bewegung setzt, um die erzwungene Trägheit der Coronajahre zu überwinden?

## Adventsfeier

**Am 11.12.2022. findet die Adventsfeier statt.**

**Bitte achtet auf Aushänge und Flyer und auf Ankündigungen auf unserer Homepage.**

# Weihnachtsbaumaktion 2023



Die Weihnachtsbaumaktion findet  
am 14.01.2023 statt.

Bitte beachtet die Plakataushänge und Flyer!

# Die Mini-Börse 2022

von Celia Flender

Endlich hieß es im Vereinshaus wieder: Verkaufskisten schleppen, Kleidung sortieren, Spiele stapeln...



Die Mini-Börse fand nach 2 Jahren am 10. September wieder statt und sorgte für ein gut besuchtes, herrlich duftendes und mit Kinderspielzeug und -kleidung gefülltes Vereinshaus. Die Verkäuferanzahl wurde gezielt etwas reduziert, sodass die Helferinnen und Helfer entlastet wurden. So ging der gesamte Auf- und Abbau dieses Jahr, ganz nach dem Motto „Viele Hände - schnelles Ende“, mit viel Spaß, leckerem Essen und vielen neu dazu gekommenen Helferinnen so schnell vonstatten wie noch nie.

Insgesamt wurden 1.045 Artikel verkauft, zu einem Umsatz von 2.830,60€. Die Spendensumme von 525,87€ kommt der Kinderpalliativstation der DRK-Kinderklinik Siegen zu Gute.

In diesem Jahr gab es zudem einen Verkaufstisch der Katholischen Bücherei (KöB) Dreis-Tiefenbach, welche viele Familien auf die Bücherei aufmerksam machen konnte. Auch hier fließen 20% der Einnahmen in die Spende an die DRK-Kinderklinik.

Ein großer Dank geht an Antje Stolz und Janina Stötzel, welche

kurzfristig die Leitung vor Ort übernahmen, sowie an Daniela Flender für die Organisation und Planung. Außerdem gilt der Dank Annelie Rohleder für die leckere Verpflegung der Helferinnen und Helfer sowie für den süßen Waffelduft, der sich durch das ganze Haus zog.

Wie schön, dass nach 2 Jahren „Pandemie-Pause“ so viele „neue“ und „alte“ Helferinnen und Helfer frischen Wind, Lachen und Aktion ins Vereinshaus gebracht haben. Vielen Dank dafür!

Gerne könnt ihr euch den nächsten Mini-Börsen-Termin am **25.02.2023** schon einmal merken!

# Jahresfest

Sonntag, 6.11.2022

um 11.00 Uhr  
im Vereinshaus

MIT DER PRÄSES  
DES CVJM WESTBUND  
DOROTHEA TURCK-BRUDERECK

ein buntes Programm  
mit Gottesdienst, Mittagessen, Kaffee

## TEILEN MACHT GANZ

Glauben teilen - Wurzeln finden  
Mahlzeit teilen - gemeinsam satt werden  
Erlebtes teilen - Rückblick und Ausblick

*Wenn jeder für das gemeinsame Mittagessen etwas für sich und seine Familie mitbringt, freuen wir uns über ein vielfältiges Angebot - und alle werden satt.*

# Was macht eigentlich...

## Miriam Schwink

von ihr selbst



Mein Name ist Miriam Schwink, ich bin 42 Jahre alt und wohne seit 2009 im Südsiegerland, in Eisern. Seit 26 Jahren arbeite ich bei der Stadt Netphen, habe dort meine erste Ausbildung gemacht und später ein Studium an der Fachhochschule Hagen.

Nachdem ich in verschiedenen Fachbereichen bei der Stadt Netphen gearbeitet habe, zwischendurch in Elternzeit war, bin ich seit Februar 2021 beim Sozialamt in Teilzeit.

Seit 2009 bin ich mit Marco Schwink verheiratet.

Der CVJM Dreis- Tiefenbach hat mich geprägt. Ich habe die Mädchenjung-schar besucht, war im KJE (Kreis Junger Erwachsener), habe im

Posaunenchor gespielt, im Jugendchor gesungen, mit Gerlinde Schäfer Kimiki gestaltet, den Hauskreis besucht und war viele Jahre (1994-2010) in der Mädchenjung-schar als Mitarbeiterin und später als Leiterin aktiv. Es ist immer wieder schön, ehemalige Jungscharmädchen zu treffen. Ein ehemaliges Jungscharmädchen ist aktuell die Erzieherin im Kindergarten Eisern in der Gruppe meines jüngsten Sohnes.

1996 habe ich den Grundkurs in Wilgersdorf besucht. Zum CVJM Dreis-Tiefenbach habe ich schöne Erinnerungen an meine Kindheit und Jugend und an Begegnungen mit vielen tolle Menschen. Mit meiner Cousine Damaris habe ich 2000 auf der Expo in Hannover im CVJM-Wal (Wahrzeichen) für einige Wochen gearbeitet.

Ich habe 3 Jungs (12, 10 und 4 Jahre alt). Bei uns ist immer Leben im Haus und durch Kindergarten, Grundschule und weiterführende Schule der Jungs und deren Hobbys haben wir jedes Alter „abgedeckt“, so dass es schon mal spannend ist, auf die Dinge einzugehen, die ein Kleinkind oder einen heranwachsenden Jugendlichen beschäftigen.

Im CVJM Eisern bin ich relativ früh im

Vorstand eingestiegen. Das war manchmal gar nicht so einfach, wenn man die Menschen noch gar nicht kannte. Mittlerweile bin ich im CVJM Eisern fest verankert und habe neben meiner Arbeit im Vorstand, zu der auch die Mitarbeit bei vielen Aktionen, die wir in Eisern veranstalten, gehört, die Leitung in der in diesem Jahr neu gegründeten Minijungschar (Mädchen und Jungen zwischen 4- 7) übernommen. In dieser Gruppe arbeite ich mit meinem ganzen Herzen mit tatkräftiger Unterstützung von einem meiner Söhne. Davor habe ich in der „Tankbar“ und im Mitarbeiterkreis mitgemacht.

Ich treibe Sport beim TUS Eisern und gehe sehr gerne joggen, am liebsten im Wald. Mit der Familie gehen wir gerne wandern und machen viele Fahrradtouren.

Sorgen macht mir die ungewisse Zeit, in der wir leben. Die armen Menschen, die aus den Kriegsgebieten fliehen müssen und kein Zuhause mehr haben.

Dankbar bin ich für Gesundheit, gute Gespräche und schöne Erlebnisse. Ich danke Gott für meine Familie und für den CVJM, in dem ich mich auch in Eisern „zu Hause“ fühle.

## Weihnachten 2022

**An Heiligabend 2022 wird es wieder ein  
Weihnachtsprogramm geben.**

**Die Planungen fangen gerade erst an.**

**Bitte achtet Aushänge und Flyer und  
auf Ankündigungen auf unserer Homepage.**

# Erntedank in der Mädchenjungschar

von Dörthe Heilmann



In der letzten Stunde vor den Herbstferien gab es in der Mädchenjungschar eine kleine Erntedankfeier. Auf einem Bodentuch wurde verschiedenes Gemüse ausgebreitet. Darüber kamen wir ins Gespräch über Lieblingsgemüsesorten und über die Vielfalt der Schöpfung. Celia Flender hatte für die Mädchen verschiedene Orffsche Rhythmusinstrumente mitgebracht. Jedem Instrument wurde eine bestimmte Gemüsesorte zugewiesen. Celia las eine Geschichte vor, in der verschiedene Arten von Gemüse eine Rolle spielten. Jedes Mal, wenn die zugewiesene Gemüsesorte erwähnt wur-

de, sollte das jeweilige Instrument erklingen - dabei waren gutes Zuhören und schnelles Reagieren angesagt. Die Mädchen hatten viel Spaß dabei, vor allem wenn Wörter wie „Gemüsesuppe“ oder „Gemüseauflauf“ genannt wurden. Dabei sollten alle Instrumente gleichzeitig erklingen. Uns wurde wieder deutlich, wie bunt Gottes Schöpfung ist. Auch wir Menschen sind vielfältig und einzigartig und wunderbar gemacht, mit allen unseren Eigenheiten und Begabungen. Den Dank dafür teilten die Jungscharmädchen in einer abschließenden Gebetsrunde.



Wir Mädels vom Mädchenkreis laden euch alle  
herzlich ein zum

# Café Klatsch

- o am 13. November 2022
- o von 14:30 bis 17:00 Uhr
- o im Vereinshaus

Es gibt frische Waffeln, leckeren selbstgemachten Kuchen und  
– wie gewohnt – die Kaffee-Flatrate! 😊

Wir freuen uns schon auf euch!

# Senioren-Männerkreis

von Otto Flick



Dass es auch in unmittelbarer Nachbarschaft von uns interessante Kirchengebäude gibt, davon konnten wir uns am 26.9. überzeugen: Wir besuchten die Christuskirche in Weidenau (Dautenbach). Schon von weitem erkennt man die äußere Form: Einen Fisch! Die Gemeindepastorin Frau Antensteiner empfing die Gruppe freundlich

**S**eit Ende August finden wieder regelmäßige Treffen unseres Kreises statt und wir hoffen, dass die geplanten Termine alle durchgeführt werden können...

Am 29.8. war Pfr. Bernd Münker zu Gast, der über das Thema „Unsere Volkskirche im Dilemma“ referierte.

Zusammen mit der Frauenhilfe hatten wir am 14.9. Andreas Wörster und seinen Mitarbeiter Masauso Phiri vom Verein „Utho Nghati“ eingeladen. Diese berichteten in lebendiger Weise – untermalt von vielen Bildern – von ihrer Arbeit im Südlichen Afrika.

und erklärte uns in dem von bunten Glasfenstern gesäumten Gotteshaus dessen Entstehungsgeschichte und Details des Gebäudes.

Gemeinsam sangen wir das passende Lied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...“ und hörten auf eine Andacht von Frau Antensteiner.

Im November werden wir übrigens die (katholische) Lichterkirche in Deuz besuchen.

# Kreissportfest 2022

von Christoph Mertens

Auch dieses Jahr konnte das CVJM Kreissportfest, ausgerichtet von der CVJM Siegen SG, im Dreisbachtal von Netphen-Dreis-Tiefenbach stattfinden. Nachdem es in den Tagen vorher doch ordentlich geregnet hatte, war der Wettkampftag trocken mit Sonnenschein und guten Temperaturen. Nach der Begrüßung der Teilnehmer und Gäste durch Christoph Mertens (Leichtathletik-Fachwart) durften alle auf eine Andacht von Armin Loth (Vorstand CVJM Dreis-Tiefenbach) hören. An diesem Tag konnten über 90 Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen die verschiedenen Disziplinen in ihren Jahrgängen absolvieren. Als Vereine waren der TV Jahn Siegen, TUS Deuz, LG Kindelsberg Kreuztal, CVJM Dreis-Tiefenbach, CVJM Eiserfeld und der CVJM Niederndorf am Start. Die Kleinsten ab 7 Jahre und jünger konnten wieder das Kindersportfest bestreiten. Hier konnten 20 Kinder sich beim Laufen, Weitspringen und Ballwerfen miteinander messen. Kinder ab 8 Jahren starteten in ihren jeweiligen Klassen in den Disziplinen Lauf (je nach Alter 50m, 75m, 100m),

Weitsprung (Absprung Zone oder Brett), Ballweitwurf (80g oder 200g). Jugendliche ab 14 Jahren und älter mussten mit der Kugel vorliebnehmen. Hinzu konnten alle noch die 800m laufen. Die 14- und 15-jährigen Athleten hatten die Möglichkeit 300m zu laufen. Allen Älteren stand die 200m Strecke noch zu Verfügung. Das Ende bildeten wie jedes



Mal die Eichenkreuzstaffeln. Die Mini-EK-Staffel wird in der Reihenfolge 600m, 300m, 200m, 400m, 100m von 15 Jahren und jünger gelaufen, während die Älteren ab 16 Jahren 1000m, 200m, 400m, 800m, 100m laufen mussten. Alle Staffeln konnten auch gemischt (männlich und weiblich) gelaufen werden. Die Siegerehrungen wurden von Berthold Stücher (Vorsitzender CVJM Siegen SG), Sebastian Schmidt (Leichtathletik-Ausschuss) und Christoph Mertens (Fachwart) zwischenzeitlich ausge-



führt, so dass keiner ohne Urkunde nach Hause gehen musste. Ein besonderer Dank gilt dem Wettkampfbüro mit Udo Klein und Dirk Schöler. Ohne die Vorbereitung und das Erstellen von Wettkampflisten für jede ausgeführte Disziplin, Auswerten der Wettkämpfe und Drucken der Urkunden gibt es kein Sportfest. Ohne eine elektronische Zeitmessung kann heute kein Sportfest mehr ausgerichtet werden. Darum sind wir froh, dass uns seit vielen Jahren Gerhard Wittmann aus Olpe/Attendorf an diesem Tag unterstützt und für die Zeitnahme zuständig ist. Allen fleißigen KuchenbäckerInnen soll auch gedankt werden. 14 Kuchen waren eingeplant; aber es wurden dann doch irgendwie immer mehr. Am Ende war alles verkauft. Auch 170 Würstchen + Brötchen wurden gegrillt und fanden ihre AbnehmerInnen. Auch diesen Perso-

nen, die an diesem Tag hinter der „Kuchentheke“ und dem Grill standen, möchten wir herzlich DANKE sagen. Danke auch denen, die den Platz am Tag zuvor bei strömendem Regen hergerichtet hatten, damit alle Teilnehmer eine gute Sportanlage vorfinden konnten. Und zum guten Schluss DANKE an alle Helferinnen und Helfer, die als Wettkampfrichter angepackt haben. Insgesamt waren wieder ca. 35 Personen an dem Tag damit beschäftigt, einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe und eine gute Bewirtung zu gewährleisten.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Kreis-Sportfeste.

Ergebnisliste und weitere Bilder vom CVJM Kreissportfest 2022 können unter [www.cvjm-siegen-sg.de](http://www.cvjm-siegen-sg.de) angeschaut werden.

# Herbst in der Minijungschar

von Britta Herwig

Die Minijungschar verabschiedet sich für die dunkle Jahreszeit von ihrem Stammpfad. Unsere Jungscharstunden haben in den Sommermonaten meist auf dem Kirchengelände stattgefunden und wir haben den vielen Platz dort sehr genossen: Die große Treppe als Schauplatz für Bibelgeschichten, die Kirchentüre zum Zählen beim Verstecken und den Kirchplatz für viele Spiele oder zum Malen mit Kreide.

Zuletzt haben wir mit Hilfe von Kastanien, Eichel und viel Laub eine große Schlange quer über den Platz

schlängeln lassen und andere schöne Naturbilder gelegt.

Den Winter über verbringen wir nun wieder im Vereinshaus!

Viele Grüße von der Minijungschar





**CVJM** Dreis-Tiefenbach

## Termine

<b>Mittwoch, 02. November 2022</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Gebetsstunde - Andacht: Thomas Kiehl	
<b>Sonntag, 06. November 2022</b>	
Jahresfest	
<b>Dienstag, 08. November 2022</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Vorstand	
<b>Sonntag, 13. November 2022</b>	<b>11.00 Uhr</b>
Winterkirche?	
<b>Sonntag, 13. November 2022</b>	<b>14.30 Uhr</b>
Kaffee Klatsch	
<b>Sonntag, 20. November 2022</b>	
Friedhofsandacht	
<b>Sonntag, 20. November 2022</b>	<b>11.00 Uhr</b>
Winterkirche?	
<b>Sonntag, 27. November 2022</b>	
Bibelgespräch	
<b>Sonntag, 27. November 2022</b>	<b>09.30 Uhr</b>
Winterkirche?	
<b>Mittwoch, 30. November 2022</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Gebetsstunde - Andacht: Herbert Cramer	
<b>Sonntag, 04. Dezember 2022</b>	
Hauskreise	
<b>Sonntag, 04. Dezember 2022</b>	<b>11.00 Uhr</b>
Winterkirche?	



[www.facebook.com/cvjmdreistiefenbach](https://www.facebook.com/cvjmdreistiefenbach)  
[www.cvjm-dreis-tiefenbach.de/website/de/ov/  
dreis-tiefenbach/kalender](https://www.cvjm-dreis-tiefenbach.de/website/de/ov/dreis-tiefenbach/kalender)



<b>Mittwoch, 07. Dezember 2022</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Gebetsstunde- Andacht: EGV-Pastor Oliver Post	
<b>Sonntag, 11. Dezember 2022</b>	
Adventsfeier	
<b>Sonntag, 11. Dezember 2022</b>	<b>09.30 Uhr</b>
Winterkirche?	
<b>Dienstag, 13. Dezember 2022</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Vorstand	
<b>Mittwoch, 14. Dezember 2022</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Gebetsstunde - Andacht: Dörthe Heilmann	
<b>Sonntag, 18. Dezember 2022</b>	
Bibelgespräch	
<b>Mittwoch, 28. Dezember 2022</b>	
Jahresabschluss	
<b>Mittwoch, 04. Januar 2023</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Gebetsstunde	
<b>Sonntag, 08. Januar 2023</b>	<b>11.00 Uhr</b>
Winterkirche?	
<b>Montag, 09. Januar 2023</b>	
Allianzgebetswoche	
<b>Mittwoch, 11. Januar 2023</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Gebetsstunde	
<b>Samstag, 14. Januar 2023</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Weihnachtsbaumaktion	
<b>Sonntag, 15. Januar 2023</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Bibelgespräch	
<b>Mittwoch, 18. Januar 2023</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Gebetsstunde	
<b>Sonntag, 22. Januar 2023</b>	<b>09.30 Uhr</b>
Winterkirche?	
<b>Mittwoch, 25. Januar 2023</b>	<b>19.30 Uhr</b>
Gebetsstunde	
<b>Sonntag, 29. Januar 2023</b>	
Hauskreis	
<b>Sonntag, 29. Januar 2023</b>	<b>11.00 Uhr</b>
Winterkirche?	

# Outdoor-Hauskreis mit Marco Spalke

db

Im September war Marco Spalke, der als Missionar in Südafrika beim Verein „HOSA“ arbeitet, auf Heimatbesuch in Deutschland. Eine Station seiner landesweiten Tour war auch unser Hauskreis – erweitert um interessierte Gäste. Christian Braas, der mit Marco seit der gemeinsamen Zeit auf der Raumausstatter-Meisterschule befreundet ist, hatte gemeinsam mit Claudia und Miriam zu einem lockeren Grillabend auf der Terrasse eingeladen. Dabei bot sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Neues von Marco, seiner Familie und der facettenreichen Arbeit zu erfahren. Marco zeigte einige sehenswerte Bilder und Videos und berichtete anschaulich, wie durch Gottes Geist Veränderung bei kriminellen und drogenabhängigen Menschen entstanden ist. Tief beeindruckt und vielleicht auch manchmal etwas beschämt von unserem eige-

nen Kleinglauben hörten wir gespannt den Lebensberichten einzelner Menschen – Menschen, denen wir vermutlich lieber nicht begegnen würden. Umso eindrücklicher, dass sie mithilfe der Begegnungen mit Marco und seinem Team den Weg zu Jesus und zu echter Veränderung finden konnten und können. Dabei ist es Marco ganz wichtig zu betonen, dass diese Arbeit eben auch durch unsere Mithilfe geschieht – insbesondere durch unser Gebet aber auch durch finanzielle Unterstützung, die der Hauskreis der Arbeit zuteilwerden lässt.

Wir sind dankbar über die Verbindung zu Marco und seiner Familie, die nun schon viele Jahre besteht und unseren Horizont erweitert und uns Anteil haben lässt an dieser wichtigen Arbeit.

## Zeltlager 2022

von Leni Braach

Juhu – nach 2 Jahren Pause startete das Zeltlager dieses Jahr wieder. Wem Geschichten am Lagerfeuer, gemeinsame Spiele und Bibelarbeiten schon als außergewöhnlich erscheinen, der hat noch nie ein Zeltlager wie dieses erlebt, denn dieses Zeltlager war einzigartig

- sehr zur Freude von uns Kindern.

Am Sonntag der letzten Ferienwoche ging es los – nach Achenbach in Hessen. Nachdem wir die Zelte aufgebaut und die Schlafsäcke ausgepackt hatten, wurde uns das Gelände gezeigt und wir hatten noch eine



Menge Spaß z.B. beim Brennball. Am Montag wurde es auch nicht langweiliger. Wie an jedem Morgen aßen wir Marmeladen – und Nutellabrote. Danach ging's zur Bibelzeit. Hier la-

paar Spiele - mal im Wald, mal auf dem Zeltplatz. So konnten wir z.B. Kisten klettern und Fußball oder Ultimate Frisbee spielen. Einmal wurde sogar jemand entführt und ein ande-



sen wir jeden Tag eine Geschichte von Personen aus der Bibel, hörten von Gott bzw. Jesus und machten dazu tolle Sachen. Davor sangen wir noch. Danach hatten wir Pause. Einige von uns spielten Werwolf, die anderen lasen oder spielten etwas in den Zelten. Die waren allerdings zur Mittagszeit ziemlich heiß. Nach dem Mittagessen gab es noch mal eine Pause und danach machten wir ein

res Mal liefen wir bis zu einem schönen Freibad in der Nähe. Hier gab es einige Wasserschlachten und eine Rutsche. Wir hatten viel, viel Spaß!

Nach den täglichen Spielen und Ausflügen gab es erst mal Kaffeetrinken. Da gab es immer Kuchen, Kekse und Tee. Etwas später am Abend saßen wir alle rund um ein Feuer und hörten einer Geschichte



zu, die Martin vorlas. Dabei schnitzten einige und andere naschten Schnuck. Schließlich wurden die Nachtwachen eingeteilt. Diese waren immer ziemlich schön. Man konnte, wenn man in den Himmel guckte, die Milchstraße sehen. Für manche war es aber auch ziemlich gruselig - mal rührte ein Hirsch, mal raschelte ein Zweig mit seinen Blättern. Doch wirklich spannend wurde es nur für die Nachtwache am Donnerstag. Da gab es tatsächlich einen Überfall! Kaum jemand hatte an diesem Tag damit gerechnet. Wir schafften es, die „Überfäller“ zu besiegen und



nahmen einen der beiden gefangen. Um seine Komplizin freizukaufen, brachte der zweite „Überfänger“ uns jede Menge Schnuck! Das war toll.

Als wir schließlich abreisen mussten, waren alle traurig. Wir freuen uns aber schon auf das nächste Zeltlager.





# Infos vom Männersport

von Otto Flick



**W**ir sind 6 bis 10 Männer zwischen 20 und 75 (!) Jahren - jeder ist herzlich willkommen! - und treffen uns montags von 18.30 -20 Uhr in der Dreisbachhalle.

Zu Beginn hält Leiter Diethelm Stein eine Andacht. Dann geht's weiter mit Bewegung: Gymnastik, Korbball und Fußball.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, wie z.B. beim "Sommerfest" mit Reibeplätzchen in Diethelms Hütte.



# Vereinsausflug

mt

Am 21.08.22 waren wir alle eingeladen zum gemeinsamen Vereinsausflug. Diesmal ging es nicht, wie die Jahre zuvor nach Achenbach, sondern wir folgten der Einladung nach Wilgersdorf in die Jugendbildungsstätte.

Unter freiem Himmel und bei schönstem Sommerwetter feierten wir zusammen einen Gottesdienst mit Begleitung des Posaunenchors.



vom Grill'.

Danach gab es viel Zeit und Raum für Kaffee, Gespräche und Begegnungen, die beim anschließenden Mittagessen noch vertieft werden konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die 'Männer

Am Nachmittag gab es ein tolles Kreativangebot, ein Geländespiel und die Möglichkeit, die Kegelbahn zu nutzen. Das brachte Spaß für Groß und Klein.



Es war ein toller Tag unter Gottes Segen, nicht nur in Sachen Wetter. Die Bildungsstätte bietet wirklich viele Möglichkeiten, so einen Tag zu gestalten und auch viele praktische Gegebenheiten. So mussten nicht unbedingt Sitzgelegenheiten mitgebracht werden, und auch Geschirr war ausreichend vorhanden. Sicherlich viele Gründe, um dort nochmal einen Vereinsausflug stattfinden zu lassen. Wir wären auf jeden Fall wieder dabei!

Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen Tag geplant und gestaltet haben.

# Danke, Danke, Danke

## Das Mitarbeiterdankfest

hei



nisation  
verschiedener  
Veranstaltungen  
einsetzen, wie  
der SMS, der  
Dankstelle, der  
diversen Feste.  
Danke auch den-  
nen, die An-  
dachten machen  
und dafür sorgen,  
dass Gottes Wort  
immer mit dabei

**A**lle Jahre wieder ist es an der  
Zeit, Danke zu sagen. Denn was  
wäre der CVJM ohne die vielen, vie-  
len engagierten Mitarbeiter, die sich  
mehr oder weniger sichtbar für das  
Gelingen der Vereinsarbeit einsetzen.  
Da sind diejenigen die die Gruppen  
leiten, diejenigen, die sich mit Putz-,  
Fege- und Räumdienst um die Pflege  
des Vereinshauses kümmern, die-  
jenigen die Öffentlichkeitsarbeit  
machen mit der  
Pflege der Ho-  
mepage, dem  
Betreiben der  
Facebook- und  
Insta-Seite und  
dem Erstellen  
des doppel-  
punkt:s. Danke  
auch denen, die  
sich bei der Pla-  
nung und Orga-

ist. Für all all jene und jene, die ich  
vergessen habe, aufzulisten, wird das  
Mitarbeiterdankfest gefeiert.

In diesem Jahr kam der Input vom  
neuen Kreissekretär für Jungen- und  
Jugendarbeit Tobias Haack. Für das  
leibliche Wohl gab es Großraumpiz-  
za, und für die Ohren stellten Tina  
Loth und Katrin Nöh ihr Können zur  
Verfügung. Auch dafür vielen Dank.



# Neues aus Nnudu

von Dörthe Heilmann



Der YMCA Nnudu hatte sich im vergangenen Jahr an einer Baumpflanzaktion beteiligt, um den Ort zu begrünen und etwas gegen die von starker Korrosion betroffenen Bäume zu tun. Evans Beguah

schickte nun ein paar aktuelle Bilder und berichtete, dass die Aktion erfolgreich war. Die gesetzten Pflanzen sind gut angegangen und gewachsen.

# Rätsel



## doppelpunkt:-Suchsel

Finde die versteckten Wörter aus der aktuellen Ausgabe.

W	I	L	G	E	R	S	D	O	R	F	Q	Z	H	V
B	O	B	K	D	M	P	F	L	A	N	Z	E	N	I
X	E	K	I	K	M	O	I	V	A	W	U	L	P	U
Z	M	O	N	T	R	M	Q	E	G	L	N	T	H	E
T	D	A	D	D	Q	H	J	O	N	C	K	L	A	T
R	W	S	E	V	E	R	E	I	N	S	H	A	U	S
A	T	P	R	N	L	H	G	R	L	T	A	G	S	U
E	B	O	K	T	N	X	A	E	B	L	A	E	K	E
G	V	R	L	V	M	E	Q	U	M	S	H	R	R	D
H	E	T	I	P	U	M	R	E	P	U	T	T	E	A
E	O	F	N	H	D	F	I	S	E	G	E	B	I	F
I	I	E	I	O	P	I	I	R	P	K	H	S	S	R
T	O	S	K	Y	I	Y	R	S	I	O	A	V	E	I
J	I	T	F	V	S	K	H	U	C	A	R	Y	K	K
B	U	E	C	H	E	R	U	T	D	H	M	T	A	A

© Leni Braach

Diese Wörter sind versteckt:

MAENNERSPORT

WILGERSDORF

PFLANZEN

SUEDAFRIKA

KINDERKLINIK

SPORTFEST

MIRIAM

VEREINSHAUS

GEMUESE

ZELTLAGER

HERBST

BUECHER

TRAEGHEIT

HAUSKREIS

FISCH

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Buch. Einfach die Seite bis zum 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe in den gelben Doppelpunktbriefkasten werfen oder ein Foto der Seite an [doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de](mailto:doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de) senden.

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

# Doppelkids

## Die Kinderseite im Doppelpunkt

### Herbstbild mit bunten Fingerabdrücken

mt

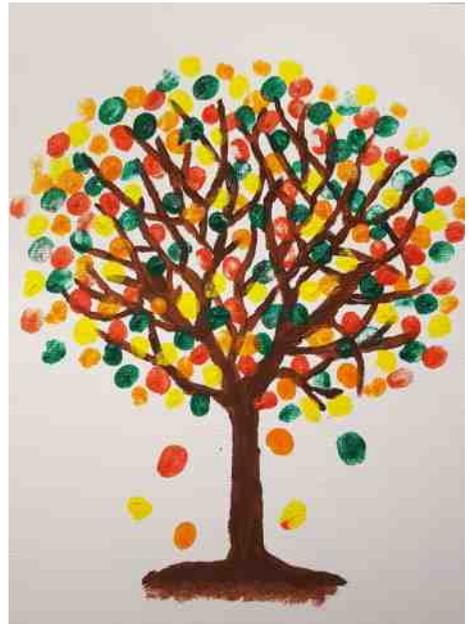
#### Du brauchst:

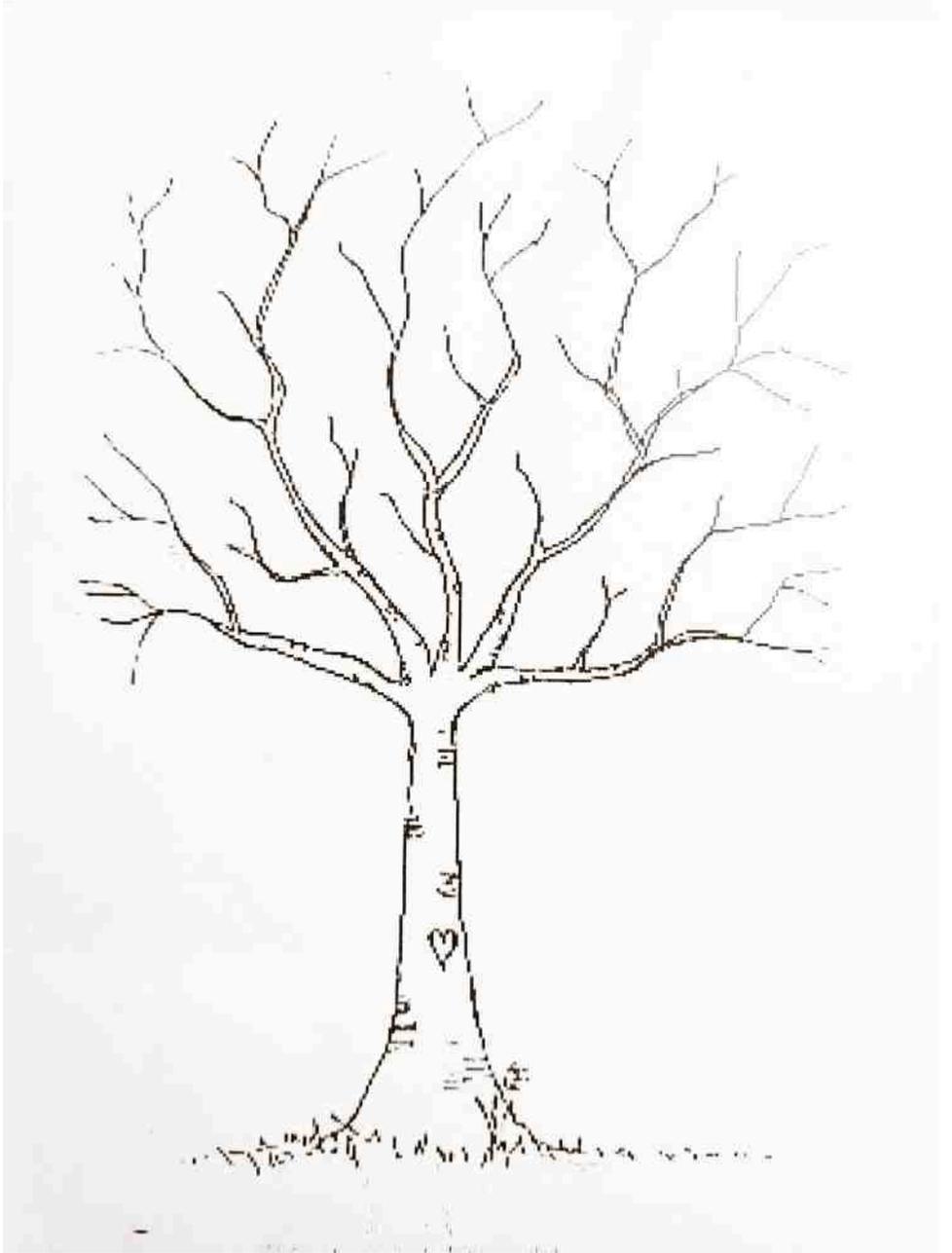
- Die Baumvorlage aus diesem Heft
- Bunte Fingerfarben
- Stifte
- Deine Finger ;-)

#### So wird's gemacht:

Kopiere dir die Baumvorlage aus diesem Heft oder schneide sie direkt aus dem Heft aus. Nun kannst du, wenn du magst, den Baumstamm ausmalen und gestalten. Danach kannst du mit den Fingerfarben in herbstlichen Tönen Fingerabdrücke als Blätter auf die Äste 'stempeln'. So entsteht ein schönes und herbstliches Bild.

Viel Spaß





# Rätsellösung aus Heft 3/2022

## 1. Fahrplanrätsel

4 Schiffe legen am 15. Juli 1953 im Hamburger Hafen ab.

Das erste Schiff kehrt alle 6 Tage nach Hamburg zurück, das zweite Schiff alle 12 Tage. Das dritte Schiff kommt alle 14 Tage nach Hamburg zurück und das vierte alle 18 Tage.

An welchem Datum treffen sich alle 4 Schiffe das nächste mal im Hamburger Hafen?

Nach 252 Tagen am 24. März 1954.

Erklärung: Finde das kleinsten gemeinsamen Vielfache (kgV).

Das kgV von 6 und 12 ist 12.

Das kgV von 12 und 14 ist 84.

Das kgV von 84 und 18 ist 252.

252 ist also das gkV von 6,12,14 und 18.

15. Juli 1953 plus 252 Tage ist der 24. März 1954

## 2. Modeproblem

Drei Damen treffen sich zu einer Sitzung: Frau Rot, Frau Weiß und Frau Grün. Eine der Damen stellt fest: "Das ist aber merkwürdig, eine von uns trägt eine rote, eine andere eine weiße und die dritte eine grüne Bluse". "Das ist wirklich erstaunlich", meint die Dame mit der roten Bluse, "denn keine trägt die Bluse, welche ihrem Namen entspricht". "Das stimmt", ergänzt Frau Weiß.

Welche Dame trägt welche Bluse?

Frau Weiß trägt grün, Frau Rot trägt weiß und Frau Grün trägt rot.

Erklärung: Wenn keine Dame die Bluse trägt, die ihrem Namen entspricht, kommen für die Farbe "rot" nur Frau Grün und Frau Weiß in Frage. Da Frau Weiß aber den Satz von der Frau mit der roten Bluse "ergänzt", kann sie selbst nicht die rote Bluse tragen. Also trägt Frau Grün die rote Bluse. Die weiße Bluse kann dann nur noch von Frau Rot getragen worden sein und die grüne Bluse von Frau Weiß.

(weiter auf Seite 29)

### 3. Fensterrätsel

Franziska weiß, dass grün aus einer Mischung von blau und gelb entsteht. Da kommt ihr die Idee, in ein Doppelfenster außen gelbe und innen blaue Glasscheiben einzusetzen.

Kann sie nun die Außenwelt grün sehen?

Nein. Das Fenster erscheint schwarz.

Erklärung: Wenn man Gelbes und Blaues Licht auf einem neutralen Reflektor kreuzt, erscheint die Mischung grün. Wenn man jedoch gelbe und blaue Fenster hintereinander setzt, lässt das gelbe Fenster nur gelbes Licht durch.

## Rätselgewinner aus Heft 3/2022



**Cornelia Pieck**

**Herzlichen Glückwunsch,**

**mitmachen lohnt sich!**

# Der Buchtipp



Die Buchtipps wurden zusammengestellt von Jörn Heller von der Alpha-Buchhandlung in Siegen.

ALPHA Buchhandlung  
Sandstr. 1  
57072 Siegen  
**Tel. 0271 2322514**  
**[www.alpha-siegen.net](http://www.alpha-siegen.net)**

**Lorenz Marti**

## Der innere Kompass

Was uns ausmacht und was wirklich zählt



Herder Verlag, kartoniert, 192 Seiten  
ISBN 978-3-451-03366-7, 12€, Kindle 14,99€, gebunden 19,99€

Was macht uns eigentlich aus? In seinem Buch »Der innere Kompass« verfolgt Lorenz Marti (1952-2020) die Spuren des Menschen, wie sie Evolutionswissenschaften, Kulturgeschichte und Hirnforschung aufzeigen. Im Universum mag der Mensch bloß eine Fußnote sein, doch so klein er auch ist, etwas macht ihn groß: die Fähigkeit, über sich und die Welt nachzudenken. Am Ende aller Erklärungen bleibt ein geheimnisvolles Mehr, das sich jedem Zugriff entzieht: das Mehr des Lebens. Wir begegnen ihm in diesem Buch auch in der Gestalt eines Philosophen, der am Meer über dieses Mehr nachdenkt. Offen, unbefangen, jenseits von Konfession und Dogma. Von ihm stammt der Satz: Ein Mensch ist grundsätzlich mehr, als er von sich wissen kann.

**Tomas Sjödin**

## Wenn Stille eine Sprache wäre Wie wir die Verbindung mit unserem Schöpfer wiederfinden



SCM Brockhaus, gebunden, 256 Seiten  
ISBN 978-3-417-00002-3, 20€, Kindle 13,99€

**B**eten. Für Tomas Sjödin ist das diese verbundene, innere Art, mit Gott durchs Leben zu gehen und die Dinge wahrzunehmen. Und dafür braucht es Orte, wo kein Lärm ist, der stört oder ablenkt. Orte der Stille. Sowohl innere Orte als auch äußere. "Stille ist mein Freund", sagt er, und lässt Sie teilhaben an dieser Lebensgewohnheit, Gott zu begegnen. So einfach und gleichzeitig so tief. Sie hat mit einem ungeteilten Leben zu tun. Es ist ein Umkehren zu dem, was uns lebendig hält, was uns erfrischt. Stille und Gebet gehen ineinander auf. So wie wir in unserem Gott.

**Sabine Langenbach**

## Dankbar? Am liebsten immer! Alltagserlebnisse



Brunnen Verlag, gebunden, 128 Seiten  
ISBN 978-3-7655-3657-1, 14€, Kindle 10,99€

Sabine Langenbach ist Dankbarkeitsbotschafterin. In ihrem Buch "Dankbar? Am liebsten immer!" zeigt Sabine Langenbach überzeugend, dass Dankbarkeit das Leben positiv verändert. Die Mutter einer behinderten Tochter ist überzeugt: Mit einer dankbaren Haltung kommt man besser durchs Leben - vor allem glücklicher und zufriedener. Während des Corona Lockdowns hat Sabine Langenbach damit begonnen, Dankbarkeitsimpulse auf ihrem YouTube-Kanal zu veröffentlichen. Es sind alltägliche Situationen und Schlagzeilen aus den Nachrichten, aus denen sie Dankbarkeitsgeschichten macht. Ihr ist es wichtig, dass Dankbarkeit immer auch ein Gegenüber hat, deshalb ist "Gott sei Dank" für sie keine Floskel, sondern Lebensmotto, das ihr Leben zufriedener macht.

## Gruppen und Chöre des CVJM Dreis-Tiefenbach

### allgemeine Veranstaltungen

<b>Bibelgespräch / Vortragsabend</b>	So 19.30 Uhr
<b>Gebetsstunde</b>	Mi 17.00 Uhr
<b>Hauskreise</b>	monatlich (siehe Veranstaltungen bzw. nach Absprache)

### Kindergruppen

<b>Mini-Jungschar</b>	4 - 7 Jahre	Di 16.00-17.00 Uhr
<b>Mädchenjungschar</b>	7 - 13 Jahre	Di 17.30-18.45 Uhr
<b>Krabbelgruppe 'Mini-Treff'</b>	6 Monate bis 4 Jahre	Mi 09.30-11.00 Uhr
<b>Jungenjungschar</b>	7 - 14 Jahre	Mi 17.30-19.00 Uhr

### Jugendliche und Junge Erwachsene

<b>Mädchenkreis</b>	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr
<b>Jungenschaft</b>	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr (14-täglich)

### Senioren

<b>Seniorengruppe - Männer</b>	Männer ab 55 Jahre	Mo 14.00-16.00 Uhr (14-täglich)
--------------------------------	--------------------	---------------------------------

### Chöre

<b>Posaunenchor</b>	ab 8 Jahre	Fr 19.30-21.00 Uhr
---------------------	------------	--------------------

### Sport

<b>Kindersport / -leichtathletik</b>	7 - 9 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr
<b>Sport für Männer</b>	ab 18 Jahre	Mo 18.30-20.00 Uhr
<b>Volleyball</b>	ab 14 Jahre	Fr 18.00-20.00 Uhr
<b>Leichtathletik / Sommer</b>	ab 10 Jahre	Mo+Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)
<b>Leichtathletik / Winter</b>	ab 10 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr (Halle) Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)

### Impressum

Der doppelpunkt: ist die Vereinszeitschrift des CVJM Dreis-Tiefenbach e.V. /  
Erscheinungsdatum: 3-monatlich ab 1. Februar / Auflage: 150 Exemplare  
Redaktion: db (Damaris Braach), df (Daniel Flender), hei (Martin Heilmann), mt (Martina Thomas)  
/ Redaktionsschluss ist jeweils der 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe

### Druck

Frick Kreativbüro Krumbach (www.online-druck.biz)

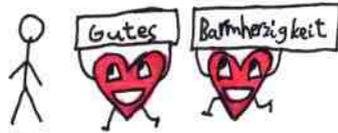
### Kontakte

Redaktion: Damaris Braach doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de  
CVJM: Dörthe Heilmann (0271) 3179047 vorstand@cvjm-dreis-tiefenbach.de

### Bankverbindung:

CVJM DREIS-TIEFENBACH  
IBAN: DE88 4605 0001 0048 0002 28

Kritik und Anregung bitte in den Doppelpunktbriefkasten im Vereinshaus (Am Liesch 3, Dreis-Tiefenbach) oder per Email an die Redaktion.



Gutes und  
Barmherzigkeit  
werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im  
Hause des  
Herrn  
immerdar.



© Janna Herwig



Dreis-Tiefenbach